DIE POTSDAMER UND BRANDENBURGER HAVELSEEN –

Bootsurlaub in einer einzigartigen Kulturlandschaft

Kulturlandarp Schiffbauergasse in Potsdam

Prächtige Schlösser und Gärten am Havelufer, historische Innenstädte, schilfbesäumte Ufer, weite Seen und romantische Flussläufe – erleben Sie bei einem Törn über die Potsdamer und Brandenburger Havelseen eine faszinierende Kombination aus Boots-, Kultur- und Städteurlaub. Nirgendwo sonst liegen in einem wahrlich excellenten Wassersportrevier unberührte Natur und zahllose Sehenswürdigkeiten an Land so nah beieinander wie zwischen Potsdam, Werder (Havel) und Brandenburg an der Havel – und das alles direkt vor den Toren der Metropole Berlin. Auf einer Gesamtlänge von rund 180 Flusskilometern bieten mehr als 40 Seen, verbindende Kanäle und verschlungene Havelarme unzählige Möglichkeiten für faszinierende Entdeckungsreisen unter Segeln, an Bord eines Hausbootes oder mit dem Kanu.

Kanuten auf dem Beetzsee

Blick auf den Dom in Brandenburg an der Havel

Kaum eine andere Region in Europa hat mehr Geschichte, Kultur und herausragende Baudenkmäler zu bieten. Preußens Könige erschufen in Potsdam in mehr als dreihundertjährigem Wirken eine einzigartige Kulturlandschaft mit Schlössern, Herrenhäusern und Gärten, die in weiten Teilen UNESCO-Weltkulturerbe sind. Viele Bauten und Parkanlagen – unter anderem die Heilandskirche Sacrow, das Schloss Babelsberg, das Marmorpalais und die Nikolaikirche – liegen direkt am Wasser und bilden eine eindrucksvolle Silhouette.

Der kulturelle Reichtum der Region beschränkt sich nicht auf die Landeshauptstadt Potsdam, vielmehr prägen Sehenswürdigkeiten, historische Städte und architektonische Kleinode den gesamten Havellauf. Das malerische Örtchen Caputh, der Schwielowsee und die historische Inselstadt Werder (Havel) wurden von den preußischen Kurfürsten genauso geschätzt wie später von Albert Einstein, dessen Sommerhaus heute für Besucher offen steht. Auch der Geburtsort der Mark Brandenburg ist eng mit dem Fluss verwoben. Er liegt auf der Dominsel in Brandenburg an der Havel. Vor über 850 Jahren eroberte Albrecht der Bär hier die bis dahin slawische »Brandenburg« und setzte damit den Auftakt für die Entwicklung des heutigen Landes Brandenburg. Mehr als jede andere Stadt im Land ist Brandenburg an der Havel von einem wahren Labyrinth schiffbarer Wasserwege durchzogen, so dass eine Bootstour durch die mittelalterliche Stadt ein ganz besonderes Erlebnis ist.

Zum Bootsurlaub gehören natürlich auch ein Sprung ins kühle Nass der Havel und das Angeln eines Abendessens. Sie können Friedfische landesweit ohne Fischereiprüfung angeln und benötigen lediglich eine Angelkarte, die Sie gemeinsam mit der Fischereiabgabe in jeder Touristinformation erwerben können.

Werder (Havel)

Segelanlage in Fech am Schwielowsee

POTSDAMER UND BRANDENBURGER HAVELSEEN

Potsdam · Brandenburg an der Havel
Werder (Havel) · Schwielowsee · Ketzin
Kloster Lehnin · Groß Kreutz (Havel)

www.potsdamer-brandenburger-havelseen.de

TOURIST-INFORMATION DER STADT POTSDAM
Brandenburger Straße 3 · 14467 Potsdam
Telefon 0331-275580 · www.potsdamtourismus.de
Postalische Anfragen an: Potsdam Tourismus Service der TMB
Am Neuen Markt 1 · 14467 Potsdam

TOURISTINFORMATION BRANDENBURG AN DER HAVEL
Steinstraße 66/67 · 14776 Brandenburg a. d. H.
Telefon 03381-208769 · www.stadt-brandenburg.de

TOURISMUSBÜRO IN WERDER (HAVEL)
Kirchstraße 6/7 · 14542 Werder (Havel)
Telefon 03327-783374 · www.werder-havel.de

TOURISMUSBÜRO SCHWIELOWSEE-TOURISMUS e. V.
Straße der Einheit 3 · 14548 Schwielowsee/Caputh
Telefon 033209-70899 · www.schwielowsee-tourismus.de

STADT KETZIN
Rathausstraße 7 · 14669 Ketzin
Telefon 033233-72012 · www.ketzin.de

GEMEINDE KLOSTER LEHNIN
Friedensstraße 3 · 14797 Kloster Lehnin
Telefon 03382-73070 · www.klosterlehnin.de

GEMEINDE GROß KREUTZ (HAVEL)
Alte Gartenstraße 2 · 14550 Groß Kreutz (Havel)
Telefon 033207-3590
www.gross-kreutz.de

HAVELLÄNDISCHE FLUSS- UND SEENLANDSCHAFT

WASSERSPORT-INFORMATIONEN

Führerschein- und Charterscheinregelung

Amtlicher Sportbootführerschein-Binnen
Erforderlich für motorbetriebene Sportboote mit einer Motorleistung von mehr als 3,68 kW (5 PS)

Segelschein
Nicht erforderlich für die Gewässer des Landes Brandenburg, Segelschein ist für Boote mit einer Segelfläche ab 3 qm für Berliner Gewässer ab jungfernsee vorgeschrieben.

Charterschein
Gilt für den Bereich der Phv, der BRW, der Bhv und der UHW ab Km 64 und erlaubt das Führen von führerscheinpflichtigen Charterbooten nach einer ausführlichen theoretischen und praktischen Einführung durch das Charterunternehmen. Genaue Informationen zu Fahrtgebiet, Gültigkeit und Anforderungen erhalten Sie vom Wasser- und Schifffahrtsamt Brandenburg oder unter www.elwis.de.

Wassertiefen

Minimale Wassertiefe in der Fahrrinne bei Mittelwasser
UHW bis Plaue (Km 64) 3 m/Phv 2,10 m/Khv 3 m bis km 1,3 und 1,3 m von Km 1,3 bis Km 3,25/Breitlingsee 1,8 m/Mösercher See 1 m/Bhv 1,9 m (Abzweig Domstreng 1,4 m/Abzweig Näthewinde 1,3 m)/BrK 1,5 m, BRW 2 m (ab Pählsterog 1,2 m/ ab Lünower Streng 0,7 m)/Emster Gewässer ca. 1 m

Fahrrinnentiefe bei mittlerem Niedrigwasser (im Sommer häufig)
UHW ab Plaue havelabwärts 1,6 m

Brückendurchfahrtshöhen

Minimale Brückendurchfahrtshöhe bei Mittelwasser
UHW 5,40 m (Straßenbrücke Marquardt)/Phv 5 m (Eisenbahnbrücke Werder)/Einfahrt Petzinsee (Eisenbahnbrücke Caputh) 4 m/ Einfahrt Glindower (Steinstraßbrücke) 4,95 m/BrK 2,70 m (Steintorbrücke)/Bhv 4,70 m (Hohmeyenbrücke)/BRW 4,65 m (Päwesiner Straßenbrücke)/Emster Gewässer 2,90 m

Höchstgeschwindigkeit

Zulässige Höchstgeschwindigkeit auf den Bundeswasserstraßen
UHW, Phv und BRW 12 km/h (in Strengdurchfahrten 6 km/h), Khv 8 km/h, Bhv und BrK 8 km/h, Nebenarme Havel 5 km/h

Uferschutzregelung für Seen, seenart. Erweiterungen (mind. 250 m breit)
Zulässige Höchstgeschwindigkeit außerhalb eines 100 m breiten Schutzstreifens 25 km/h, innerhalb 12 km/h

Zulässige Höchstgeschwindigkeit auf den Landeswasserstraßen
Emster Kanal, Fahrrinne u. innerhalb des Uferschutzstreifens 6 km/h, Netzener und Klosterseee außerhalb des Uferschutzstreifens 12 km/h

Nutzungshinweise

Die Karte ersetzt keine genaue Navigation durch nautisches Kartenmaterial. Vor dem Befahren des Reviers hat sich der Bootsführer über die geltenden Befahrens- und Naturschutzbestimmungen zu informieren.

info@potsdamer-brandenburger-havelseen.de

TOURENTIPPS

1 *Segeln zwischen Werder und Brandenburg*

Bootseignung Segelboote, Motorboote, Kanus
Länge ca. 33 km
Charakteristika
Deutschlandweit einzigartiges Fluss-Wandersegelrevier mit seenartigen Erweiterungen und stillen Ankerbuchten, keine Brücken und Schleusen zwischen Brandenburg an der Havel und der Autobahnbrücke Zernsee (Durchfahrtshöhe ca. 12 m), mäßiger Berufsschifffahrtsverkehr auf der Unteren Havel-Wasserstraße

Streckenverlauf
Werder Eisenbahnbrücke (Phv 10,0) – Großer und Kleiner Zernsee bis UHW – Fischerstädtchen Ketzin – Trebelsee – westlich bis Brandenburg an der Havel – Abzweig (Km 54,3) Brandenburger Stadtkanal – Sportbootschleuse

Anschlusstouren 5 6 7

2 *Mit dem Kanu durch Brandenburg an der Havel*

Bootseignung Kanus, kleinere Sportboote (max. 2,70 m hoch)
Länge Kanuroute 7 km (mit Schienen-Bootswagen umsetzen am Mühlendamm), Sportbootroute 10 km (über Vorstadtschleuse)
Charakteristika
Rundkurs durch die historische Innenstadt entlang vieler Sehenswürdigkeiten mit zahlreichen Anlegemöglichkeiten für einen Landgang
Streckenverlauf
Kanus: Wasserwanderrastplatz Näthewinde – umsetzen am Mühlendamm – Brandenburger Stadtkanal – Sportbootschleuse – Brandenburger Niederhavel – Abstecher Domstreng
Sportboote: Verlängerungsmöglichkeit Kanus:
Kleiner Beetzsee – Vorstadtschleuse – UHW – Brandenburger Stadtkanal – Sportbootschleuse

Anschlusstouren 1 6

3 *Kanu-Rundtour über die Wublitz*

Bootseignung Kanus (Wublitz für Motorboote gesperrt)
Länge ca. 24 km, alternativ nur Streckenabschnitt Werder–Marquardt mit Bahnrückfahrt 8 km
Charakteristika
Landschaftlich reizvolle und abwechslungsreiche Kanutour auf der Wublitz, der schilfbesäumten, wenig befahrenen Havel zwischen Werder und Paretz und dem Sacrow-Paretzer-Kanal

Streckenverlauf
Wasserwanderrastplatz Werder – Ostufer des Großen Zernsee – Einfahrt Wublitz – Schlänitzsee nach Marquardt – Sacrow-Paretzer-Kanal westlich bis UHW 33,0 – Abzweig Potsdamer Havel – Großer Zernsee – Werder (Havel)

Anschlusstouren 1 8

4 *Große Städtetour: Potsdam – Brandenburg an der Havel – Berlin – Potsdam*

Bootseignung Hausboote, Motorboote, Segelboote
Länge ca. 110 km
Charakteristika
Sehr abwechslungsreiche mehrtägige Kultur- und Städtetour durch das gesamte Revier der Potsdamer und Brandenburger Havelseen

Streckenverlauf
Potsdam Glienicker Brücke – Sacrow-Paretzer-Kanal – UHW weiter bis Brandenburg an der Havel – zurück auf der UHW bis Abzweig Potsdamer Havel – Werder (Havel) – Caputh – Potsdam – Wannsee-Seenkette – Potsdam Glienicker Brücke

Anschlusstouren 6
ins Zentrum von Berlin über die Spree oder den Landwehrkanal

5 *Rundtour Insel Potsdam*

Bootseignung Hausboote, Motorboote, Segelboote
Länge ca. 42 km
Charakteristika
Ideale Tagesrundtour mit abwechslungsreichen Ansichten, die Strecke führt über mittlere bis größere Seen und durch die Kulturlandschaft von Potsdam und Werder (Havel)

Streckenverlauf
Potsdam Innenstadt – Sacrow-Paretzer-Kanal – Kleiner und Großer Zernsee – Inselstadt Werder (Havel) – Caputh mit Albert-Einstein-Haus – Templiner See – Potsdam Innenstadt

Anschlusstouren 1 4
Erweiterung möglich durch einen Abstecher in das Fischerstädtchen Ketzin oder Rundtour über den Schwielowsee mit Fech und Petzow

6 *Von Brandenburg an der Havel nach Potsdam*

Bootseignung
Motor- und Segelboote, für Kanus gut geeignet ab Plaue havelabwärts. Westliche Havelseenplatte nur bei ruhiger Wetterlage

Länge ca. 30 km
Charakteristika
Ideale Wassersportmöglichkeiten für Motor- und Segelboote auf der Westlichen Havelseenplatte mit vielen Ankerplätzen und Badebuchten, für Kanuten landschaftlich schöne und wenig befahrene Flussabschnitte zwischen Plaue und Pritzerbe sowie auf der Brandenburger Niederhavel

Streckenverlauf
Innenstadt Brandenburg an der Havel – Brandenburger Niederhavel – Breitlingsee – Richtung Süden zur Malge und Insel Kiehnwerder – Mösercher See nach Norden – Plauer See – Plaue – Richtung Norden bis Pritzerbe

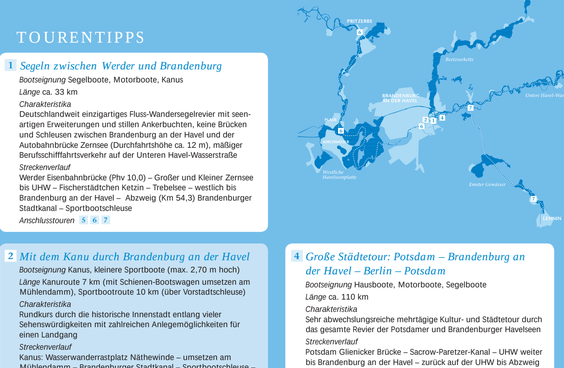
Anschlusstouren 1 2

7 *Mit kleinen Booten nach Kloster Lehnin*

Bootseignung Kanus, kleine Motorboote
(Fahrrinnentiefe max. 1,10 m, min. Brückenhöhe 2,90 m)
Länge ca. 15 km
Charakteristika
Landschaftlich schöne Strecke über den engen, durch mehrere Seen unterbrochenen Emsterkanal, die Tour führt durch ein ursprünglliches Natur- und Vogelschutzgebiet und endet in Lehnin

Streckenverlauf
Abzweig Emsterkanal bei UHW 52,0 – Rietzer See – für Kanuten Abstecher zum Vogelbeobachtungsturm nach Rietz – Netzener See – Klosterseee – Ortszentrum Lehnin mit Zisterzienserkloster

Anschlusstouren 1


PRITZERBE
Restaurierte Altstadt
BRANDENBURG
AN DER HAVEL
Marienberg
Beetzsee
Breitlingsee
Mühlendamm
Mühlendamm-Schleuse
Neustädtische Havelbrücke
Havel
Malge
Emster Gewässer
Emster Kanal
Emster Kanal
Emster Kanal